

Vorwort

Yaacov J. Katz¹

Erinnerung ist das zentrale Element der Forschung, die in diesem Buch dokumentiert wird. Denn die Frage nach der Bedeutung der Erinnerung ist ein entscheidendes Kriterium für Bildung und Erziehung in unserer heutigen Zeit. Die Autorinnen und Autoren befassen sich sowohl mit religiöser Bildung als auch mit der Erinnerung an den Holocaust.

In der europäischen christlichen Tradition finden wir die Wurzeln des Antisemitismus. Die christlichen Kirchen stellten Juden als selbstgerechte Unmenschen dar, deren schlimme Taten stärker waren als ihr Glaube an Gott. Dies führte zu dem folgenschweren Motiv, Juden seien von Gott verworfen. Das jüdische Volk diene somit als negatives Spiegelbild der Christen. Auch in nicht-religiösen Kreisen wurden Juden als abergläubisch, unmoralisch, unkultiviert und rassistisch unterlegen dargestellt. Dies führte dazu, dass sich aus der Jahrhunderte alten Judenfeindschaft der rassistische Antisemitismus entwickelt hatte, ohne den der Holocaust nicht erklärbar ist.

Die kritische Lektion, die in der Gegenwart gelernt werden muss, ist, dass das Bildungssystem sich proaktiv und kritisch mit den Problemen auseinandersetzen muss, die mit den verschiedenen philosophischen, religiösen und pseudowissenschaftlichen Negativmerkmalen verbunden sind, die dem Judentum und den Juden zugeschrieben werden. Jetzt gilt es, die Lehren aus dem Holocaust zu ziehen, um die voreingenommenen antijüdischen Einstellungen und Standpunkte zu bekämpfen. Die Zunahme von Rassismus, Faschismus, Rechtspopulismus wurde zu einem Katalysator für Religionspädagogik und Holocaust Education in den europäischen Ländern.

Damit Erinnerung und Gedenken pädagogisch bedeutungsvoll werden können, müssen aktuelle Kontexte in der Religionspädagogik und Holocaust Education reflektiert werden. Es muss ein gesamteuropäisches Konzept entwickelt werden, das als Grundlage für religiöse Bildung und Erinnerung an den Holocaust dienen kann. So können die Inhalte des Holocaust-Gedenkens praktische Konsequenzen in Erziehung und Bildung erlangen und Erinnerung kann als pädagogische Kategorie erheblich an Bedeutung gewinnen. Dieses Buch leistet einen entscheidenden Beitrag zu dieser wichtigen Aufgabe.

Yom HaShoah 5780

¹ Yaacov J. Katz, Bar-Ilan University, Tel Aviv, und Michlalah – Jerusalem College of Education.